

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 74 (1923)
Heft: 1-2

Buchbesprechung: Bücheranzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücheranzeigen.

Handelspolitische Untersuchungen. Von Prof. Julius Marchet. Sonderabdruck aus der Wiener Allgem. Forst- und Jagdzeitung 1921/22.

Durch den Zerfall der österreichisch-ungarischen Monarchie ist für die Nachfolgestaaten eine ganz neue Einstellung ihrer Handelspolitik notwendig geworden. Die vorliegende Schrift bietet eine kritische Beleuchtung der Verhältnisse im Holzhandel Deutschösterreichs als Vorstudie für die in Aussicht stehenden Zollverhandlungen dieses Staates, der schon aus dem Grunde große Bedeutung zukommt, als die Ein- und Ausfuhr an Holz in der zukünftigen Handelsbilanz Deutschösterreichs eine sehr wichtige Rolle spielen wird. Den schweizerischen Leser werden die Ausführungen namentlich auch darum interessieren, weil Deutschösterreich für uns als Einfuhrland in vorderster Linie steht.

Wenn Prof. Marchet heute für die Einfuhr von Weichhölzern einen Zollschutz postuliert, so berührt uns dies als ausgesprochenes Holzimportland allerdings nicht. Dagegen stehen sich die Interessen in bezug auf die Höhe der schweizerischen Zölle naturgemäß entgegen, da die Schweiz im Interesse ihrer Holzindustrie an einer möglichst ausgeprägten Zollspannung zwischen Rohholz und Schnittwaren festhalten muß, während Deutschösterreich umgekehrt an einer denkbar geringen Spannung seinen Vorteil findet.

Die 73 Seiten starke, von zahlreichen statistischen Zusammenstellungen begleitete Schrift bietet eine außerordentlich gründliche Bearbeitung des Stoffes, wie wir sie leider für die schweizerischen Verhältnisse in bezug auf den zukünftigen Zolltarif, wenigstens allgemein zugänglich, noch nicht besitzen. B.

Praktische Wetterkunde. Eine gemeinverständliche Anleitung zur Benützung von Wetterkarten in Verbindung mit örtlichen Wetterbeobachtungen. Von Prof. Dr. O. Freybe, Leiter der öffentlichen Wetterdienststelle Weilburg, 2. H. mit 9 Zeichnungen und 41 Wetterkarten. Berlin, P. Parey, 1922. Preis geb. Fr. 3.50.

Eine große Unterstützung hat der Wetterdienst in den letzten Jahren durch die Radiotelegraphie erhalten, durch welche täglich mehrmals aus weit über Europa reichenden Gebieten und viel zahlreicheren Stationen Berichte erhältlich sind, wodurch die Situation, die ganze Struktur der Wetterlage und deren Verlauf viel gesicherter sind. Sie ermöglichen zugleich tiefern Einblick in den Aufbau von „Tief“ und „Hoch“ zu erhalten und randliche Minima, Kälte- und Wärmeeinbrüche aufzudecken, welche nach dem Vorgang von Bjerknies der Prognose größere Wahrscheinlichkeit geben. Hierin liegt der Schwerpunkt der im übrigen trefflich gemeinverständlich gehaltenen Anleitung. Die örtlichen Beobachtungen, welche nach den Grundsätzen der Meteorologie namentlich in der Schweiz sehr wichtig sind, müssen betont werden. Die 41 Wetterkärtchen von 66×72 mm umfassen etwa den Raum zwischen den Parallelen von Haparanda und Florenz. J. Früh.

Inhalt von Nr. 1

des „Journal forestier suisse“, redigiert von Herrn Professor Badoux.

Articles: † Maurice Decoppet, inspecteur général des forêts. Par M. Petitmermet. — Les forêts coloniales françaises (à suivre). Par A. Pillichody. — Fédération forestière de la Côte (Ct. de Vaud). Par Ch. Gonet. — Les forêts de la commune de Ste-Croix (Vaud), suite. Par H. Badoux. — **Affaires de la Société:** Rapport du Comité permanent sur la réforme du programme d'études à la division forestière de l'Ecole polytechnique fédérale, suite. — Procès-verbal de l'assemblée générale du 21 août à Altdorf. — Extrait du procès-verbal de la séance du Comité permanent du 27 octobre. — **Chronique:** Confédération. — Cantons. — Etranger. — Divers. — **Communications:** Avec les forestiers franc-comtois au Val de Travers. — **Bibliographie.**